Geschichte zum Anfassen

Idar-Oberstein/Bexbach. Ein verregnetes Oktoberwochenende? Kein Grund zum Trübsal blasen. Jetzt ist die beste Zeit, einmal ein interessantes Museum zu besuchen.

Vom Achat bis zum Diamant – die funkelnden Steine im Deutschen Edelsteinmuseum in Idar-Oberstein lassen jeden tristen Herbsttag vergessen. In der Residenz „Purpers Schlößchen" gibt das Museum einen Überblick über die Edelsteine dieser Erde. Öffnungszeiten sind täglich von 9 bis 18 Uhr (Mai bis Okt.) bzw. bis 17 Uhr (Nov. bis April). Anfahrt ab Bahnhof Idar-Oberstein mit dem Bus bis Börse, weitere Infos unter 06781/900980.

Auch andere Museen lassen sich problemlos mit dem Rheinland-Pfalz-Takt erkunden. Den jährlichen Arbeitsablauf eines Winzers lernt der Besucher im Moselweinmuseum in Bernkastel-Kues kennen. Die ausgestellten Geräte, Werkzeuge, Gläser und Trinkgefäße vermitteln einen lebendigen Eindruck von der Geschichte des Weinbaus an der Mosel. Öffnungszeiten: bis 15. November täglich 10 bis 17 Uhr, dann bis 15. April täglich 14 bis 17 Uhr. Anfahrt von Koblenz und Trier nach Wittlich Hbf, von dort mit dem Linienbus nach Bernkastel-Kues. Weitere Tips stehen in der Broschüre „Museen entdecken mit dem Rheinland-Pfalz-Takt", erhältlich an allen Fahrkartenausgaben.

Technik und Geschichte zum Anfassen bietet das Saarländische Bergbaumuseum in Bexbach. Das Besucherbergwerk führt hautnah in die Welt unter Tage, zeigt alte und neue Gewinnungstechniken. Auf Bestellung gibt's eine „Halbschicht", ein echtes Bergmannsfrühstück unter Tage mit Lyoner, Weck und Schnaps. Das Museum hat montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen 14 bis 17 Uhr geöffnet. Ab Bahnhof Bexbach geht's in 10 Minuten zu Fuß vorbei am Güterbahnhof in die Niederbexbacher Straße zum Bergbaumuseum. Infos: 06826/529177. Eine Museumskarte hat der Verband Saarländischer Heimatmuseen (06824/8161) herausgegeben.

Faszination der Welt unter Tage: Im Saarländischen Bergbaumuseum Bexbach gibt es alte und neue Gewinnungstechniken zu bestaunen.